

## Protokoll der 15. Sitzung der Gebietskooperation 24 Wümme am 01. 06. 2010

### **TOP 1 Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung**

Herr Meyer begrüßte die Teilnehmer der 15. Sitzung und Frau Schulze als Gastteilnehmerin (Naturschutzverbände). Herr Burfeind hat die Nachfolge Herrn Bödeckers als Vertreter der Unterhaltungsverbände übernommen. Herr Gerken vertritt heute Herrn Schlicker (Fischereiverbände)

### **TOP 2 Haushaltsmittel 2010 der Geko zur Öffentlichkeitsarbeit**

Die Gebietskooperationen sind in diesem Jahr landesweit lediglich mit je 1.500 € ausgestattet worden. Es besteht allerdings die Möglichkeit, bei konkretem Bedarf weitere Mittel zu erhalten, die jedoch ausschließlich für Öffentlichkeitsarbeit einzusetzen sind. Für die Geko 24 hat der NLWKN bereits zusätzliche Mittel beantragt: Für den Praxistag Wümme werden 2.500 €, für den Nachdruck von Faltblättern 1.000 € und für die Evaluation durchgeführter Maßnahmen an der oberen Wörpe (E-Befischung) 3.000 € benötigt. Der Gesamtbedarf liegt daher bei 6.500 € und ist um € 5.000 € höher als die allgemeine Basisausstattung. Die Finanzmittel sind mittlerweile zugesagt worden. Die Mittelanmeldung ist im Vorfeld der Geko-Sitzung durch die Geschäftsführung, zunächst ohne formalen Beschluss erfolgt. Die nachträgliche Zustimmung erfolgte einstimmig.

### **TOP 3 Regionalspezifische Themen der Gebietskooperation**

- Erwartungen und Möglichkeiten der GK-Mitglieder bezüglich der zukünftigen Arbeit in der GK

Die mangelhafte Einbindung der Kommunen bei der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie wurde thematisiert. Die Landkreise sollten sich stärker bemühen, die Kommunen mit ins Boot zu holen. Dies kann z. B. im Rahmen der technischen Dienstbesprechung (LK Rotenburg oder Bauamtsleitertagung (LK Verden)) erfolgen.

- Maßnahmen 2010 und 2011 Stand des Verfahrens, Knackpunkte

Herr Peters stellte die Planung der in den Jahren 2010 bis 2013 zu realisierenden Maßnahmen dar. Insgesamt sollen 24 Einzelmaßnahmen im Gesamtvolumen von ca. 3 Mio € umgesetzt werden. Eine Karte der Gewässer des Bearbeitungsgebietes mit den geplanten Maßnahmen ist als Anlage beigefügt.

- Praxistag Wümme 2010
  - Der Praxistag Wümme soll im Herbst stattfinden und wie gewohnt durch NWN geplant und durchgeführt werden.

- Grünlandumbruch:

Ein Presseartikel des Kreisnaturschutzbeauftragten Rotenburg, Herrn Burkart, wurde kontrovers diskutiert

Herr Hipp und Herr Cassier erläuterten eingehend die Vorgehensweise bei Anträgen zu weiteren Grünlandumbrüchen. Die konkrete Rechtslage ist nicht eindeutig und die Bearbeitung der Anträge in der Praxis schwer handhabbar. Insgesamt bleiben Zweifel, ob weitere Grünlandumbrüche außerhalb von ÜSG-, WSG- oder FFH-Gebieten nachhaltig verhindert werden können. Sobald Herrn Ladders aktualisierte Daten über die Flächennutzung vorliegen, wird er diese in der Gebietskooperation vorstellen.

#### **TOP 4 Allgemeine Information (FGE)**

- 

#### **TOP 5 Informationen zum Oberflächengewässer (FGE)**

- Maßnahmenempfehlung

Herr Harting appelliert an die Landkreise, den NLWKN, bei geplanten Maßnahmen an Gewässern zu beteiligen. Der NLWKN wird dann eine Stellungnahme auf der Basis der beim Gewässerkundlichen Landesdienst vorliegenden Daten erstellen.

#### **TOP 6 Informationen zum Grundwasser (FGE)**

Herr Gerken hinterfragte den Nutzen der landwirtschaftlichen Zusatzberatung für die Grundwasserqualität. Herr Lidders antwortete, dass aus den Erfahrungen der Zusatzberatung in den Wasserschutzgebieten deren positive Wirkung belegt ist.

Herr Peter trug die Informationen zu den Tagesordnungspunkten 4 -6 vor. Die entsprechenden Unterlagen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt

Wolfgang Peters

(Geschäftsführung Geko 24)